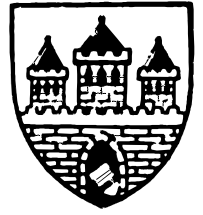




AKADEMIE
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



Neuigkeiten

Vereins-

leistungsschreiben

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Nummer 1/2007

Februar

Vorstand:

Donnerschwer Str. 166 a
26123 Oldenburg
Tel. 0441 85931
Fax 0441 3617777
Mo. - Do. 15:15 – 16:15 Uhr

Internet:

<http://www.awesto.de>
<http://www.stenoverein.de>

E-Mail:

service@awesto.de

Die Redaktion hat das Wort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wie schnell vergeht doch ein Jahr! Im Garten blühen schon wieder die Krokusse, aber wir wollen Ihnen natürlich trotzdem den Rückblick auf das vergangene Jahr nicht vorenthalten. Neben diesem Rückblick auf Wettschreiben und andere Veranstaltungen wollen wir Ihnen auch mitteilen, was in nächster Zeit so ansteht: Wettschreiben vom Vereinswettschreiben bis zu den Deutschen Meisterschaften und den Weltmeisterschaften. Versammlungen wie die Jahreshauptversammlung, Kurse und Freizeitangebote.

Wir hoffen, dass wir viele von Ihnen bei diesen Veranstaltungen sehen werden und wir Ihren Geschmack getroffen haben. Nun wieder viel Spaß mit dieser Ausgabe!



Ralf Schindelasch

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 9. März 2007 ab 20:00 Uhr im Restaurant Sirtaki statt. Achtung: Das Sirtaki ist seit unserer letzten Jahreshauptversammlung umgezogen und liegt jetzt gegenüber der Weser-Ems-Halle. Die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen ist gegeben. Die Einladung mit der Tagesordnung finden Sie auf der letzten Seite dieses Hefts. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung findet auch die Siegerehrung der diesjährigen Stadtmeisterschaften statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns – wie immer – sehr freuen.

Impressum

Die Vereinszeitschrift der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. – Akademie AWeStO – erscheint mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen.

Redaktion: Ralf Schindelasch
Antoniestr. 69 a, 46119 Oberhausen
Tel. 0208 847870
E-Mail: redaktion@awesto.de

Mitarbeit: Angelika Höffner-Hain
Elfi Palme
Hannelore Schindelasch

Vereinsleistungsschreiben 2007

In den nächsten Tagen findet wieder unser traditionelles Vereinsleistungsschreiben – wie immer in Verbindung mit dem Bundesjugendschreiben – statt. Teilnehmen kann jeder, der des Schreibens mächtig ist. Es gibt keine Mindestleistungen, aber für alle erfolgreichen Teilnehmer eine Urkunde, die bei Bedarf auch als Leistungsnachweis verwendet werden kann.

Aber auch alle, die keine Leistungsnachweise benötigen, sollten die Gelegenheit nutzen, einmal ihren aktuellen Leistungsstand zu überprüfen – es ist doch oft ganz erstaunlich, was nach Jahren ohne Schreibprüfungen dabei herauskommt.

Den Auftakt machen die Stenografen am 13. Februar mit Ansagen in gleich bleibenden Geschwindigkeiten (ab 40 Silben). Eine Woche später folgen Ansagen in steigenden Geschwindigkeiten (ab 60 Silben).

Am 19. Februar (Rosenmontag) greifen auch die Computerschreiber ins Geschehen ein: Texterfassung, Autorenenkorrektur und zur Auflockerung Staffelschreiben.

Für Nachzügler werden die PC-Wettbewerbe auch noch einmal am 26. Februar durchgeführt.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Siegerehrung erfolgen im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 9. März.

Di, 13.02.2007	17:30 Uhr	ABS Eversten	Kurzschrift, Ansagen in gleich bleibenden Geschwindigkeiten
Mo, 19.02.2007	17:30 Uhr	BBS Wechloy	Computerschreiben (Texterfassung, Autorenenkorrektur, Staffel)
Di, 20.02.2007	17.30 Uhr	ABS Eversten	Kurzschrift, Steigerungsansagen
Mo, 26.02.2007	17:30 Uhr	BBS Wechloy	Computerschreiben
Fr, 09.03.2006	20:00 Uhr	Restaurant Sirtaki	Jahreshauptversammlung mit Siegerehrung

Glückwünsche

Nachwuchs I

Frank und Michaela Moese sind Eltern. Sohn Nis Laurenz erblickte am 8. Februar 2006 um 10:00 Uhr das Licht der Welt und brachte es immerhin auf stolze 52 cm und 3 450 g. Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie alles Gute.

Nachwuchs II

Am 8. Dezember 2006 wurde Fabian Wilke als jüngster Bruder von Nicolas und Natalie Wilke und Kind von Andrea und Thomas geboren. Wir wünschen der Familie alles Gute und den Eltern starke Nerven.

Hochzeit I

Jochen und Sandra Schönfeld feierten am 10. Juni 2006 in Leichlingen ihre kirchliche Hochzeit. Einen ausführlichen Bericht finden Sie an anderer Stelle in diesem Heft.

Hochzeit II

Martina Reuter hat am 1. September 2006 Hergen Kay in Montaione (Italien) das Jawort gegeben. Herzlichen Glückwunsch!

Softwarepreis

Der DUDEN Tipptrainer 2.0– ein Tastenschreiblernprogramm unseres Mitglieds Karl Wilhelm Henke – wurde im Rahmen der Frankfurter Buchmesse mit dem Softwarepreis „Giga-Maus 2006“ in der Kategorie „Familie – Tools“ ausgezeichnet. Der Preis wird von der Zeitschrift „ELTERN for family“ und dem Computerhersteller Hewlett-Packard für empfehlenswerte Softwareangebote für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie verliehen.

Wir gratulieren Karl Wilhelm Henke ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Wettschreibergebnisse 2006

Auch im vergangenen Jahr nahmen unsere Mitglieder wieder an zahlreichen Wettschreiben teil. Hier ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des vergangenen Jahres:

Bundesjugendschreiben

Am Bundesjugendschreiben beteiligen sich in jedem Jahr fast 20.000 Schreiberinnen und Schreiber unter 27 Jahren aus ganz Deutschland. In der niedersächsischen Landeswertung konnten einige unserer Mitglieder hervorragende Platzierungen erreichen:

Im Tastschreiben kamen folgende Oldenburger(innen) unter die ersten 10 in den jeweiligen Altersgruppen: Susanne Kathmann (Altersgruppe B, 1. Platz), Laura Nijboer (B, 2.), Frerk Schindelasch (A, 2.), Nils Galow (A, 3.), Sabrina Böschen (B, 6.), Nancy Thimm (A, 6.), Bernd Kathmann

(C, 9.), Daniel Könitz (A, 9.), Martina Schmidt (B, 9.) und Kathrin Diers (A, 10.).

Auch in der Autorenkorrektur kamen unsere Schreiberinnen und Schreiber unter die ersten Zehn: Susanne Kathmann (Altersgruppe B, 1. Platz), Bernd Kathmann (C, 2.), Laura Nijboer (B, 2.), Sabrina Böschen (B, 3.), Frerk Schindelasch (A, 3.), Sandra Grüner (B, 4.), Martina Schmidt (B, 4.), Nils Galow (A, 5.), Sarah Alexandra Georgiou (A, 6.), Sanra Weyhausen (A, 7.)

Im Staffelschreiben belegte unsere Mannschaft mit Sarah Alexandra Georgiou, Susanne Kathmann, Frerk Schindelasch und Tammo Harms den ersten Platz.

Vereinsleistungsschreiben

Am Vereinsleistungsschreiben nahmen im vergangenen Jahr auch einige auswärtige Mitglieder teil, die den in südlicheren Gefilden häufig arbeitsfreien Rosenmontag nutzten, um zum Leistungsschreiben und anschließenden Stammtisch nach Oldenburg zu fahren.

In der Kurzschrift gingen die ersten Plätze an Karl Wilhelm Henke (300 Silben), Marlies Hendle (240 Silben) und Erika Just (205 Silben).

Beim Tastschreiben (10-Minuten-Schnellschreiben) gewann Erika Just (540 Anschläge) vor Sylvia Georgiou (480 A.) und Angelika Höffner-Hain (482 A.). Bei den Jugendlichen und Schülern siegte Susanne Kathmann (401 A.) vor Frerk Schindelasch (354 A.) und Nils Galow (348 A.).

Im Perfektionsschreiben konnte sich Angelika Höffner-Hain mit einer fehlerfreien Arbeit (425 A.) gegen Erika Just (461 A.) und Sylvia Georgiou (395 A.) durchsetzen. Bei den Jugendlichen holte sich Frerk Schindelasch mit einer ebenfalls fehlerfreien Arbeit (281 A.) vor Susanne Kathmann (313 A.) den Titel.

Die Autorenkorrektur konnte Sylvia Georgiou mit 101 Korrekturen vor Ralf Schindelasch (85 K.) und Angelika Höffner-Hain (68 K.) für sich entscheiden. Am schnellsten war aber unsere Jugendmeisterin Susanne Kathmann mit 103 Korrekturen. Frerk Schindelasch (79 K.) und Nils Galow (74 K.) kamen wieder auf die Plätze 2 und 3.

Verbandswettschreiben

Im Oktober wurde wieder ein dezentrales Verbandsleistungsschreiben unseres Nordwestdeutschen Stenografenverbandes durchgeführt.

In der Texterfassung wurde Sylvia Georgiou Verbandsmeisterin im 20-Minuten-Schnellschreiben vor Monika Ziolkowski und Martina Reuter (alle Oldenburg).

Im 10-Minuten-Perfektionsschreiben gingen die ersten drei Plätze nach Papen-

burg: Thekla Jansen-Wöste vor Barbara Poll und Monika Wolters. Sylvia Georgiou belegte als beste Oldenburgerin den 4. Platz.

In der Kurzschrift gingen die ersten Plätze an Delmenhorst: Renate Stolle vor Ilse Holscher und Dennis Stolle. Almut Dierks wurde als beste Oldenburgerin siebte.

Deutsche Meisterschaften: 2 Gold- und 1 Bronzemedaille

Von Mittwoch bis Sonnabend, 24. bis 27. Mai 2006 fanden in Goslar die Deutschen Meisterschaften statt. Dabei erscrieben sich die Schreiberinnen und Schreiber der Akademie AWeStO zwei Gold- und eine Bronzemedaille in der Praxisorientierten Textverarbeitung.

Im Einzelwettbewerb verteidigte Stefanie Wiele (Oldenburg) erfolgreich ihre Goldmedaille knapp vor Thomas Wippel (Meitingen). Die Bronzemedaille ging gemeinsam an Jochen Schönfeld (Oldenburg) und Peter Dudziak (Haltern).

Auch die Mannschaft in Praxisorientierter Textverarbeitung

(Stefanie Wiele, Jochen Schönfeld, Ralf Schindelasch, Sandra Schönfeld, Sylvia Georgiou) konnte ihre Goldmedaille erfolgreich verteidigen. Silber und Bronze gingen an die Mannschaften vom Vestischen Steno-

Club und vom Stenografenverein Haltern. Mit der Mannschaftsgoldmedaille wird auch immer ein "Wander"-Pokal vergeben. In diesem Fall ging der Pokal zum dritten Mal an unseren Verein und wird seinem Namen damit nie gerecht werden können - er ging immer nach Oldenburg und bleibt nun auch hier.

Silbermedaille bei Deutschen Seniorenmeisterschaften

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Rastatt belegte Karl Wilhelm Henke in der Kombinationswertung mit 300 Silben in Kurzschrift und 363 Anschlägen pro Minuten im 20-Minuten-Schnellschreiben den 2. Platz.

Auch in den anderen Disziplinen waren unsere Schreiberinnen und Schreiber sehr erfolgreich. Leider reichte es in vier von sechs Mannschaftswettbewerben nur zur - leider nicht vergebenen - Holzmedaille: Im 30-Minuten-Schnellschreiben (Stefanie Wiele, Gunda Bischoff, Angelika Höffner-Hain, Sandra Schönfeld, Sylvia Georgiou), im 10-Minuten-Perfektionsschreiben (Stefanie Wiele, Gunda Bischoff, Sandra Schönfeld, Angelika Höffner-Hain, Monika Ziolkowski), in der Textbearbeitung und -

gestaltung (Stefanie Wiele, Jochen Schönfeld, Sylvia Georgiou, Susanne Kathmann, Ralf Schindelasch) und in der Englischen Kurzschrift (Renate Schomburg, Stefanie



Wiele, Jochen Schönfeld, Sylvia Georgiou) erreichten unsere ersten Mannschaften jeweils den undankbaren vierten Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Schreiberinnen und Schreibern! Wir sind gespannt auf die Ergebnisse aus Rheine!

Bundespokalschreiben

Beim Bundespokalschreiben in Gießen belegte unsere Mannschaft im Tastschreiben (Angelika Höffner-Hain, Gunda Bischoff, Monika Ziolkowski, Sylvia Georgiou, Ralf Schindelasch) den 6. Platz. Insgesamt beteiligten sich 17 Mannschaften am Bundespokalschreiben.

Juistfahrt der Steno-Jugend

22.07.06

Aufruf an alle jugendlichen, flexiblen und gefühlsvollen Stenos: Wer bereit ist, sein Leben sinnvoll und interessant zu gestalten, der schließe sich uns an und fülle sein Leben mit lustigen Erinnerungen.

Jetzt sitze ich hier vorm PC, weil ich über unsere schöne erlebnisreiche Inseltour berichten möchte..

Noch bin ich traurig vom Abschied der netten Gruppe der Stenojugend zur Insel Juist in diesem Jahr. Haben wir doch wieder gemeinsam das Schöne, aber auch den Stress eines ereignisreichen Tages erfolgreich gemeistert.

Ich komme mir vor wie der kleine fünfjährige Junge, der schrecklich geschluchzt hat beim Abschied von seinen neuen Freunden auf der Insel, die ihn zwei Wochen in seinem kleinen Leben begleitet haben.

„Papa, ich bin so traurig!“ Hatte er doch alle Freiheiten auf der Insel. Er konnte im warmen weißen Sand spielen, in der Nordsee planschen, Fahrrad fahren wohin er wollte – kein Auto, kein Aufpassen, keine Einschränkung. Freiheit und Sonne pur! Ferien vom Alltag! - Wollen wir das nicht alle gern.-

Das wollten wir auch! Abschalten und viel Lachen! Und das haben wir.

Eine schöne Inseltour mit besonderen Erlebnissen, die in der Erinnerung wach bleiben werden.

Die Veranstaltung und Organisation waren perfekt im voraus geplant. Mit Vorschlägen der Unternehmungen und Freiräumen und Zeit satt.. Unser Traum von Sommer, Sand



und Strand, kühlen Getränken und Sonne auf dem Bauch. Bummeln auf der Insel oder Fahrten mit der Pferdekutsche, Fahrradfahren und Insel pur.

Bloß wie wir gedacht haben, dachten auch andere. Obwohl wir viel Zeit für die Hinfahrt unserer Fahrgemeinschaften eingeplant haben, standen wir doch im Stau. Andere wollten auch auf die Nordseeinseln.

„Hallo, wo seid ihr! Wir schaffen die Fähre vielleicht nicht. Wir müssen noch einparken und hier ist Umleitung. Silvia ist schlecht aus OL weggekommen, weil ein

LKW sie zugeparkt hat. Kommt wahrscheinlich zu spät. Wo sind die anderen?“ „Die anderen sind vor uns! Wir müssen auch noch einen Parkplatz suchen. Wir warten bei der Fähre!“

Fünf Minuten zu spät – Gott sei Dank, die Fähre ist noch da.

Ah, da sind die Anderen. Wo ist Silvia!!!! Wir stehen auf der Ladefläche

und halten Ausschau. Jetzt wird auch noch die Absperrung geschlossen. Wo bleibt Silvia!!! „Es müssten noch drei von unserer Gruppe kommen!“ „Ja, wenn die sich beeilen, noch müssen wir etwas warten“ „Ich seh’ sie, sie kommen“ „Schnell, schnell, beeilt euch!“ - Geschafft, sie haben es geschafft!

Erfreutes Aufatmen der gesamten Gruppe, Wir sind alle zusammen. Auf zu neuen Abenteuern.

So, jetzt genießen wir erst einmal die Fahrt zur Insel. Da das Schiff ziemlich voll ist, genießen wir die Überfahrt auf der Ladefläche, breiten unsere Decken aus und hocken uns auf den Boden. Führen Gespräche. Ralf steht fast Dreiviertelstunde

Schlange beim Einlösen der Tagestickets. Es geht an das Austauschen der Erlebnisse der Hinfahrt. Pläne für den Aufenthalt werden geschmiedet. Freude auf Wasser und Strand.

„Ich brauche etwas Schatten! Ich besorge mir einen Strandkorb. Wer will auch einen?“

Die Suche nach einem Strandkorb war vergebens. Durch das schöne Wetter waren die Strandkörbe im voraus vermietet. Das kostete mich Kraft und Zeit und mein Blutdruck ging in die Höhe – und das bei der Hitze. Ich wusste gar nicht, wie anstrengend es ist, barfuß durch den heißen Sand, vorbei an den Strandkörben, durch Muschelsplitter und dass nur über eine Strecke von 50 m. (Einfacher wäre es über die Strandpromenade gewesen). Die meisten sind ins Wasser gegangen und vergnügten sich bei Wassertemperatur von 24°. Der Wind frischte auf und die Temperatur wurde angenehmer. Die Besucher verteilten sich über den ganzen Strand. (Juist ist 5 km lange Insel mit dem längsten weißen Strand. Nur Düne! Und nur 500 m breit. 10 Min. Spaziergang).

Ab 16.00 h waren die Geschäfte wieder geöffnet. Am Strand machten sich die Kurgäste breit. Wir nehmen uns Zeit, den Ort zu besichtigen. Zum gemeinsamen Essen verabredeten wir uns um 6.00h, aber solange hatte es ein Teil der Gruppe gar nicht ausgehalten und wir trafen uns im Ort wieder. Monika, Ruth und ich fanden eine nette italienische Eisdiele und bestellten uns große Portionen Eis. Hannelore und Rudi fuhren mit der Pferdekutsche an uns vorbei. Die Drachen von der Aktion Drachenfest grüßten uns aus sehr großer Höhe. Tolle bunte Dinger, vier bunte Kracken untereinander aufgereiht, Aladdin aus der Flasche, ein großer grüner Frosch, eine bunte riesengroße Tasche usw. Wenn ich da an unsere Papierdrachen zurück denke. Die würde heute keiner mehr angucken. Aber die waren selbst gemacht.

Das Restaurant, in dem wir essen wollten, war reserviert. Kein Platz. Enttäuschung machte sich breit. Wir sind zurück in den Ort – neues Restaurant. Wartezeit für Essen $\frac{3}{4}$ Std. Naja, wir hatten ja noch Zeit bis die Fähre zurück fährt. Aber die Insel vor zu voll mit Tagestouristen. Nach Ende der Wartezeit bekamen wir unser Essen. Der Tisch neben uns aber nicht. Auf Rückfrage, wann das Essen käme, entschuldigte sich die Bedienung, der Zettel ist verloren gegangen. (Ärger, Ärger, Ärger: Warum wieder wir!) Jetzt war keine Zeit mehr. Das Wetter hat sich ganz schön abgekühlt und der Wind wurde kräftiger. Zum Festland hin sah man Regenwolken. Die Fähre verspätete sich um eine $\frac{1}{4}$ Std. Kaum waren wir auf der Rückfahrt, fing es an zu regnen. Da das Schiff voll war und wir wieder oben auf dem Deck auf Holzstühlen Platz genommen haben, wurden Regenschirme (wer hatte) und auch die Sonnenschirme aufgespannt. Nicht jeder hatte einen Regenmantel mit. Dafür macht Not erfinderisch und es wurde die mitgenommenen Handtücher über die Schultern gelegt. Ein Bild für die Götter. Der Regen war angenehm warm, aber heftig. In Norddeich angekommen, waren wir an den Hosen klatschnass. Es war schon dunkel und die Stimmung im Keller. Auf nach Hause!

Zuhause angekommen, (bei mir war kein Regen gefallen.) ist mir aufgefallen, dass mein Rucksack von unten Wasser aufgenommen hatte. Ich musste alles trocknen, meine Klamotten, mein Buch und alles, was nicht wasserdicht ist. Den Sand von Juist duschte ich aus den Haaren, Ohren, Gesicht und Füße und zog erst einmal Bilanz, bevor ich ins Bett konnte. Das war ein abenteuerlicher anstrengender Tag! Aber toll.

Tschüß, ihr Lieben, bis zum nächsten Abenteuer! Da sind wir dabei, dass ist prima!

Elfi Palme

Bilderbogen



Rast beim Wandern in der Natur ...



... und auf der Hütte



Fotostopp zwischen Felsen ...



... und vor einer Holzhütte

Wechselndes Wetter



Auf der Fähre nach Juist ...



... und auf der Rückfahrt



Der Vorstand des Deutschen Stenografenbundes



Unser Vereinsvorstand



Stenografisches Spalier für Sandra und Jochen



Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften

Krönungen



Der Seniorenmeister



Das Kohlkönigspaar

Bewegte Pause und Kursprogramm

AWeStO auf der female

Die Information über die Arbeit der Akademie AWeStO stand auf der female 2006 in der Weser-Ems-Halle unter dem Motto „Vom ersten Anschlag bis zur Büropraxis“. „Fit im Büro“, das ist ein Leitsatz der Arbeit der Akademie AWeStO. So wurde im letzten Jahr der ergonomische Büroarbeitsplatz präsentiert. 2006 wurde unter anderem das von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entwickelte Konzept der „Bewegten Pause“ vorgestellt.

Dieses Konzept hat sich die Leistungssteigerung sowie die Gesunderhaltung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zum Ziel gesetzt, deren Arbeit überwiegend am Schreibtisch und somit in einseitiger sitzender Haltung ausgeübt wird.

Die „Bewegte Pause“ steht ihren Nutzern als regelmäßig aktualisierte Software zur Verfügung und kann ortsunabhängig über das Internet aufgerufen werden. Das vielseitige Programm wurde unter Berücksichtigung moderner medizinischer und physiotherapeutischer Forschungsergebnisse von der Zentralen Einrichtung Hochschulsport der Universität Oldenburg in mehrjähriger Zusammenarbeit verschiedener Fachleute entwickelt. Das Programm „Bewegte Pause“ kann die überwiegend am Schreibtisch tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen für die Notwendigkeit sowie den Nutzen regelmäßiger Bewegung im Arbeitsalltag sensibilisieren.

Die speziell für die Umsetzung dieses Vorhabens entwickelte Software zeigt konkrete Möglichkeiten auf, regelmäßige Bewegungsphasen mit geringem und flexiblem zeitlichen Aufwand in den Arbeitsalltag zu integrieren und so einen großen Beitrag zur individuellen Gesundheitsförderung zu leisten.

Das Programm „Bewegte Pause“ erstellt jeder Nutzerin und jedem Nutzer aufgrund personenspezifischer Angaben und individueller Wünsche einen eigenen, auf die jeweiligen Bedürfnisse und Erfordernisse abgestimmten Trainingsplan. Die einzelnen hierfür ausgewählten Übungen stam-

men aus einem Pool von mehr als 1090 Übungen, die durch Videos und kurze Texte gut verständlich vorgemacht und erklärt werden, sodass sie vom Üben leicht in die Praxis umgesetzt werden. Das Softwareprogramm „Bewegte Pause“ fungiert somit als interaktiver Übungsleiter, der immer dann aufgerufen werden kann, wenn gerade Zeit zum Üben ist.

Neben den Übungsanleitungen bietet die „Bewegte Pause“ ihrem Nutzer ein breites Informationsangebot zu allgemeinen gesundheitsrelevanten Themen, wie z. B. zum Aufbau des menschlichen Körpers, zu gesundheitsgerechtem Bewegungsverhalten am Arbeitsplatz und in der Freizeit sowie zu orthopädischen Krankheitsbildern.



Während der gesamten Dauer der Ausstellung „female“ stand die Software der „Bewegten Pause“ den Besuchern in ihrer ganzen inhaltlichen Breite zur freien Verfügung. So konnte sich jede Nutzerin und jeder Nutzer in der unmittelbaren Anwendung von der Funktionalität der „Bewegten Pause“ überzeugen. Die „Bewegte Pause“ wurde von Stephan Böckmann (Uni Oldenburg) begleitet.

Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich unter:

<http://hsp5.sport.uni-oldenburg.de/bp4/gui/index.php?site=home>

Beispielübungen stehen Ihnen dort kostenlos zur Verfügung.

Hannelore Schindelasch

Kirchliche Hochzeit von Sandra und Jochen Schönfeld

Unsere Mitglieder und erfolgreichen Wett-schreiber Jochen und Sandra Schönfeld haben am 10. Juni 2006 in der evangelischen Kirche zu Leichlingen kirchlich geheiratet.

Nach einem zünftigen Polterabend, bei dem den beiden Heiratswilligen insbesondere die Hochzeitsbräuche aus Norddeutschland näher gebracht wurden, startete der Hochzeitstag mit einem Traumwetter.

Um 16:00 Uhr trafen sich Familie, Arbeitskollegen und viele Stenografen in der evangelischen Kirche zu Leichlingen. Am Ausgang bildeten die Stenografen nach dem Gottesdienst ein Spalier aus Bleistiften. Nachdem das Brautpaar die Glückwünsche entgegen genommen hatte, standen sie für die notwendigen Fotos den zahlreich anwesenden Fotografen geduldig Modell.

Die kirchliche Trauung endete mit dem stimmungsvollen Aufstieg von unzähligen Herz-Luftballons.

Ab 19:30 Uhr fand im Haus Klippenberg in Leichlingen die Hochzeitsfeier statt. Da das Brautpaar zunächst noch zum Fotografen gefahren ist, konnten sich die Gäste die Wartezeit bereits mit dem Lesen der Hochzeitszeitung vertreiben, die die Oldenburger Stenografen erstellt hatten. Parallel dazu wurden alle Gäste von weiteren Freunden des Brautpaars fotografiert. Das fertige Fotoalbum haben Sandra und Jochen noch in der Nacht bekommen.


Die Familie und Freunde hatten sich einige Aktionen für die Hochzeitsfeier überlegt:

So führten die Brüder von Sandra beispielsweise das Märchen „Aschenputtel“ auf, um den noch jungen Eltern Anregungen für das abendliche Vorlesen zu geben. Die Gäste haben so gelacht, dass fraglich ist, ob diese Art des Vorlesens dem Kind beim Einschlafen hilft. Ansonsten ist die Nachahmung für ähnliche Feste sehr empfehlenswert!

Auch ein Werkzeugkoffer für die Ehe wurde für Sandra und Jochen zusammengestellt. Weiter haben die Geschwister ein Album für Sandra und Jochen erstellt über deren Kindheit, Kennen lernen und mit manch nützlichen Tipps für die Ehe.

Die Stenografen haben sich auch während der Hochzeitsfeier für den Stift entschieden. Ein Bild von Sandra und Jochen wurde mit einem Gitternetz und entsprechenden Koordinaten versehen. Auf Tonpapier wurde dieses Gitternetz übertragen und die Gäste erhielten jeweils ein entsprechendes Quadrat zugewiesen und durften sich im Malen versuchen.

Herausgekommen ist ein Porträt von Sandra und Jochen, das seinesgleichen sucht. Man braucht viel Phantasie, um die beiden zu erkennen, aber Phantasie haben Stenografen ja. Schließlich trainieren sie diese häufig beim Wiederlesen ihres Stenogramms.

Jochen hat seine Phantasie schon während des Studiums bewiesen. Er hat zu der Melodie „Ich war noch niemals in New York“ ein Lied auf die Kantine seiner damaligen Uni geschrieben. Das durfte (musste) er präsentieren. Das Lied war toll, aber die Kantine muss wirklich grotten-schlecht gewesen sein ! 

Gegen Mitternacht wurde eine 5-stöckige Hochzeitstorte präsentiert, die von Sandras Mutter in liebevoller Kleinarbeit hergestellt worden war. (Wann macht sie das neben all der übrigen Arbeit??) Mmhh, lecker!

Gegen Ende der Feier wurden Teelichter an die Gäste verteilt, angezündet und auf ein vorbereitetes Herz gestellt, dazu die Musik „Ein schöner Tag“. Romantik pur (seufz.....).

Musikalisch wurde der Abend übrigens von Klaus Hübner gestaltet, allen ja bestens von der Jugendlisko während der Deutschen Meisterschaften bekannt. Er hat es auch hier wieder geschafft, für alle Gäste im Alter zwischen 1 und über 90 Jahren etwas dabei zu haben. Einfach toll.

Die Hochzeitsfeier endete gegen 02.30 Uhr. Alle waren sich einig, es war eine wunderschöne gelungene Hochzeit.

Den Brautstrauß konnten sich die Stenografinnen übrigens nicht sichern, da war eine andere Dame einfach schneller im Sprint!

Angelika Höffner-Hain

Was sonst noch passierte

Vereinsvorstand

Bei den Vorstandswahlen der letzten Jahreshauptversammlung haben sich einige Veränderungen ergeben: Hannelore Schindelasch wurde als 1. Vorsitzende ebenso wiedergewählt wie Stefanie Wiele als 1. KassiererIn und Ralf Schindelasch als 2. Kassierer. Zur neuen 2. Vorsitzenden wurde Sylvia Georgiou gewählt. Neue Schriftführerin wurde Susanne Kathmann, neuer Jugendleiter Frerk Schindelasch.

DStJ-Vorstand

Im Vorstand der Deutschen Stenografenjugend hat es eine Umbesetzung gegeben: Andrea Wilke, Oldenburg, übernahm das Amt der Bundesjugendrechnerin von Stefanie Wiele, ebenfalls Oldenburg. Jochen Schönfeld (Bundesjugendleiter), Sandra Schönfeld (Stellvertreterin) und Angelika Höffner-Hain (Schriftführerin) blieben in ihren Ämtern. Alle gehören sie dem Oldenburger Verein an.

DStB-Präsidium

Das Präsidium des Deutschen Stenografenbundes wurde auf der Mitgliederversammlung in Rheine im Amt bestätigt: Präsidentin ist Hannelore Schindelasch, Oldenburg, Vizepräsidentinnen Barbara Broeker, Dülmen, und Waltraut Dierks, Münster. Waltraud Schmitt, Ober-Mörlen, ist Schatzmeisterin und Barbara Kijek, Heiligenstadt, Schriftführerin. „Hahn im Korb“ ist Jochen Schönfeld, Oldenburg, der dem Präsidium als Bundesjugendleiter angehört.

Kohlfahrt

Alle zwei Jahren gibt es am ersten Adventswochenende unsere Vereinskohlfahrt. Nach dem großen „Event“ auf Helgoland vor zwei Jahren ging es am 2. Dezember zu Fuß durch Donnerschwee, Ohmstede und Bornhorst. zum Kohlessen im Weyenhof. Zu Kohlkönigen wurden Gunda Bischoff und Thomas Wilke gewählt. Wir wünschen beiden eine erfolgreiche Regentschaft!

Jubiläum

Ganz im Stillen haben wir im letzten Jahr ein weiteres Jubiläum begangen: Am 4. Juli 2006 war unser Verein seit genau **10 Jahren** mit einer **eigenen Homepage** im Internet vertreten.

So sah die Homepage damals aus:

Willkommen bei der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V.



Folgende Informationen können Sie (demnächst) hier abrufen:

- [Aktueller Kursplan](#) (2. Halbjahr 1996)
- [Satzung](#)
- [Geschichte des Vereins](#)
- [stenonet](#) ~~NEW~~ und [andere interessante Links](#)
- [Nordwestdeutscher Stenografenverband](#) ~~NEW~~
- [Veranstaltungen](#) ~~NEW~~
- Wir über uns (Wer wir sind und was wir wollen.) ~~SOON~~
- Organisation der Stenos ~~SOON~~
- [Jugendarbeit](#)



Wie die meisten WWW-Server, so befindet sich auch dieser noch im Aufbau. Dies ist die Version vom **96-11-25**. (Beginn des Server-Aufbaus: 96-07-04)

Da dieser Server noch sehr neu ist, sind wir natürlich auf die Mithilfe der Leser angewiesen, um ihn weiter zu verbessern. Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen! (Was kann schöner, besser, übersichtlicher gestaltet werden? Was interessiert Sie noch, wie und womit können/sollen wir das Angebot erweitern? ...)

Schicken Sie uns eine EMail: Ralf.Schindelasch

Jugend- und Verbandsvertreterversammlung

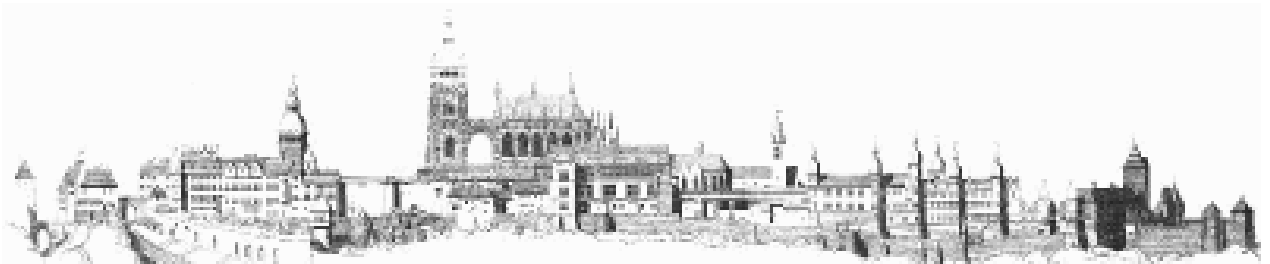
Am Sonnabend, 3. März finden in Emden, Restaurant „Goldener Adler“, Neutorstraße 5, 26721 Emden, ab 15:30 Uhr die Jugendvertreterversammlung der Nordwestdeutschen Stenografenjugend und anschließend die Verbandsvertreterversammlung des Nordwestdeutschen Stenografenverbandes statt. Wenn Sie Interesse an der überörtlichen stenografischen Arbeit haben und an den Sitzungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Schindelasch oder kommen Sie einfach zum nächsten Stammtisch.

Beitragsbescheinigungen 2006

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie neben Spenden auch die Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. Wie in den letzten Jahren, werden wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder automatisch eine Bescheinigung über die gezahlten Mitgliedsbeiträge zuschicken. Der Versand erfolgt im Laufe dieses Monats.

Deutsche Meisterschaften 2007

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Maschinenschreiben und Computerschreiben finden vom 16. bis 19. Mai 2007 in Rheine statt. Wer teilnehmen möchte (auch „Schlachtenbummler“ und Helfer sind willkommen) und sich noch nicht angemeldet hat, sollte sich umgehend melden.



Weltmeisterschaften in Prag

Der Interstenokongress mit den Weltmeisterschaften in Kurzschrift und Computerschreiben findet in diesem Jahr vom 20. bis 27. Juli in Prag statt. Unser Verein wird wieder mit einigen Teilnehmern und noch mehr Schlachtenbummlern und „Sensationstouristen“ vertreten sein. Interessenten sollten sich umgehend melden, da die Zimmer und Reisen (Bahn/Flug) gebucht werden müssen.

Winklers Illustrierte – geänderte Bezugskosten

Viele von Ihnen kennen sicherlich die Winklers Illustrierte noch aus der Zeit als Sie selbst Steno oder Tastschreiben gelernt haben. Neben den Kurzschrift- und Tastschreibübungen enthält die Zeitschrift mittlerweile auch viele Informationen, Tipps und Tricks zu den Office-Programmen Word, Excel, PowerPoint, Access und Outlook sowie Informationen zur Sekretariatspraxis, zu Bewerbungen und zur Rechtschreibung. Sie können sich die Winklers Illustrierte bei Interesse gerne in unseren Übungsgruppen ansehen.

Der Preis für 11 Ausgaben im Jahr beträgt ab sofort 17,05 € bei Abholung in einer Übungsgruppe bzw. 27,50 € bei Postversand.

Kursplan 1. Halbjahr 2007

Der neue Kursplan mit den Kursen für das 1. Halbjahr 2007 ist erschienen und wurde in den letzten Tagen verschickt. Sie können den Kursplan auch im Internet unter www.awesto.de abrufen. Dort können Sie die Kurse auch gleich Online buchen.

Wir bieten Kurse unter dem Motto „**Vom ersten Anschlag bis zur Büropraxis**“. Hierzu gehört das Erlernen des Tastschreibens bereits für Kinder. Nur so können u. a. gesundheitliche Schäden vermieden werden. PC-Grundlagen-Kurse (Word, Excel, Access, Internet, Power-Point usw.) für Jung und Alt sind selbstverständlich; ebenso gehören zum Standardprogramm die neue Deutsche Rechtschreibung, Kurzschrift, Neue Notizschrift, Englisch-Konversation. Daneben wird aber auch auf die IHK-Prüfung zur Fremdsprachenkorrespondentin Englisch und zur Fachkauffrau für Büromanagement (früher Sekretärin) vorbereitet. Bei gutem Abschluss des Lehrganges Fachkauffrau für Büromanagement erreichen die Teilneh-

merinnen gleichzeitig die Fachhochschulreife.

Schnellschreibtraining und Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften in den verschiedenen schreibtechnischen Disziplinen bereichern unsere gemeinnützige Vereinsarbeit.

Hervorzuheben sind außerdem folgende Angebote:

Auf die Änderungen durch die **Rechtschreibreform** und ihre Nachbesserungen gehen zwei Kurse ein: am 10.03.2007 geht es um die Änderungen seit Einführung der neuen Rechtschreibung. Die Neuregelung der Zeichensetzung nach der Rechtschreibreform mit ihren Kann- und Mussregeln ist Gegenstand des Kurses am 08.06.2007.

Kurzschrift: Montags, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Raum 305 der BBS Wechloy bieten wir einen Stenoanfängerkurs an. Hier können unsere Vereinsmitglieder ihre Kenntnisse auffrischen. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos.

Neue Telefonnummer für Anmeldungen

Für Kursanmeldungen und –auskünfte gilt ab sofort eine neue Telefonnummer!

Unter **Tel. 0441 36116156** beantwortet der Büroservice von Sigrid Thimm im Technologie- und Gründerzentrum alle Fragen rund um die Kurse unseres Vereins und nimmt auch die Anmeldungen entgegen. Per Fax ist der Büroservice unter 0441 36116151 zu erreichen.

Workshop Tastschreiben

Der Deutsche Stenografenbund veranstaltet am Samstag, 21. April 2007 ab 9:00 Uhr einen Workshop Tastschreiben. Lehrbuchautorinnen und Lehrbuchautoren sowie die Lehrbuchverlage haben hier Gelegenheit, ihre Bücher und Software vorzustellen.

Bisher liegen die Zusagen von folgenden Referentinnen und Referenten vor: Hartmut Bomberg (Schwalmstadt) Renate Gayer (Bürstadt), Karl Wilhelm Henke (Soest, Oldenburg), Gerlinde Lanzinger (Straubing), Stefan Röhling (Dülmen) und Egon Wieneke (Rheine). Die Autorinnen und Autoren stehen selbstverständlich auch für Gespräche zur Verfügung.

Der Bildungsverlag EINS GmbH wird mit einem Stand vertreten sein, den Herr Claus Pollak betreuen wird. Mit dem Winklers-Verlag wurde ebenfalls entsprechender Kontakt aufgenommen.

Der Workshop wird am 21. April 2007 von 9:00 bis ca. 14:00 Uhr im CCH City Club Hotel, Europaplatz 4 - 6, 26123 Oldenburg, Tel. 0441 8080, www.cch-hotel.de durchgeführt. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Wir bitten Sie aber um verbindliche Anmeldung bis zum 23. März 2007 per E-Mail (schmitt@stenografenbund.de) oder Fax (06002 5506).

150 Jahre stenografisches Leben in Oldenburg

Am 19. Juni 2007 wird unser Verein 150 Jahre alt. Eine kleine Jubiläumsfeier ist für Sonntag, den 24. Juni 2007 geplant. Wir werden zu dieser Veranstaltung rechtzeitig einladen. Interessenten können sich schon jetzt melden, damit wir die ungefähre Teilnehmerzahl abschätzen könne.

Mitgliederversammlung Deutscher Stenografenbund in Oldenburg

Aus Anlass des 150-jährigen Vereinsjubiläums findet auch die Mitgliederversammlung des Deutschen Stenografenbundes am 22. April in Oldenburg statt. Ab 9:30 Uhr versammeln sich die Vertreter der Mitgliedsvereine des Deutschen Stenografenbundes im City Club Hotel an der Weser-Ems-Halle.

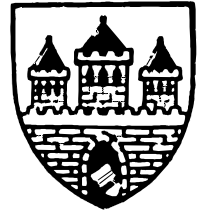


Termine

13.02.2007	Vereinswettschreiben Kurzschrift
19.02.2007	Vereinswettschreiben Tast-/PC-Schreiben
20.02.2007	Vereinswettschreiben Kurzschrift
24./25.02.2007	Delegiertenversammlung DStJ in Butzbach
26.02.2007	Vereinswettschreiben Tast-/PC-Schreiben
03.03.2007	Jugend- und Verbandssitzung in Emden
05.03.2007	Stammtisch im Sirtaki, Donnerschweer Str. 125
09.03.2007	Jahreshauptversammlung
02.04.2007	Stammtisch im Sirtaki, Donnerschweer Str. 125
07. – 15.04.2007	Ski- und Snowboardfreizeit in Obertauern (Deutsche Stenografenjugend)
21.04.2007	Workshop Tastschreiben, Oldenburg (Dt. Stenografenbund)
22.04.2007	Mitgliederversammlung Deutscher Stenografenbund in Oldenburg
07.05.2007	Stammtisch im Sirtaki, Donnerschweer Str. 125
16. – 19.05.2007	Deutsche Meisterschaften in Rheine
04.06.2007	Stammtisch im Sirtaki, Donnerschweer Str. 125
19.06.2007	150 Jahre Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V.
24.06.2007	Feier zum 150-jährigen Bestehen
20. – 27.07.2007	Interstenokongress und Weltmeisterschaften in Prag
08. – 14.07.2007	Fun & Action Camp in Abtenau/Österreich (Deutsche Stenografenjugend)
11. – 19.08.2007	Sommerfreizeit Ostseebad Dahme (Dt. Stenografenjugend)
15. – 22.09.2007	Wanderfreizeit in Filzmoos/Österreich (Dt. Stenografenjugend)



AKADEMIE
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



Akademie AWeStO, Donnerschwer Str. 166 a, 26123 Oldenburg

Mitglieder und Freunde der
Akademie für Aus- und Weiterbildung
Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V.

Postanschrift:

1. Vorsitzende:
Hannelore Schindelasch
Donnerschwer Str. 166 a
26123 Oldenburg
Tel. 0441 85931
Fax 0441 3617777

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
sh-rs

Name
0208 847870, Schindelasch

Datum
03.02.2007

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder! Liebe Schriftfreundinnen und Schriftfreunde,
zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 9. März 2007, 20:00 Uhr,
im Restaurant Sirtaki,
Donnerschwer Str. 125, 26123 Oldenburg
(gegenüber der Weser-Ems-Halle)

laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 10. März 2006
3. Jahres- und Kassenbericht
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung des Beitrages für das Geschäftsjahr 2007
7. Abstimmung über Anträge
8. Bekanntgabe der Ergebnisse des Vereinsleistungsschreibens
9. Veranstaltungen und Verschiedenes

Anträge sind der Akademie AWeStO bis spätestens 23. Februar 2007 schriftlich einzureichen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Schindelasch
1. Vorsitzende